Ausgabe 02 | Juli 2012

Newsletter

hochkant

hochkant GmbH
Am Tobel 7
D-88167 Gestratz-Brugg

Fon + 49 8383 922 82 93
Fax + 49 8383 922 82 95

www.hochkant.de
info@hochkant.de

hochRAUM feiert Premiere

Wir von hochkant sind besonders stolz darauf auf der größten Outdoor- und Freizeitmesse Europas unser neuestes Produkt vorstellen zu können. Nach intensiver Planungszeit, ausgiebigen Konstruktions-Meetings und Konzeptplanungen präsentieren wir hochRAUM erstmals einem breiten Publikum.
Durch eine neue Sicherungstechnik ist es uns nun möglich, die Konzeption und Planung von beliebig vielen Kletterwänden völlig frei in Anordnung, Funktion und Optik zu kombinieren. Egal ob In- oder Outdoor, freistehend oder an Wänden montiert – hochRAUM eignet sich für fast alle örtlichen Gegebenheiten und Verwendungszwecke. Es ist die perfekte Kombinations- und Ergänzungsmöglichkeit zu Seilgärten, Spielplätzen und Abenteuerwelten. Somit können wir nun, unabhängig von Saison oder Uhrzeit, Kletterabenteuer in Stadtzentren, Gewerbegebieten oder Einkaufsmetropolen errichten. Auch in der Themenwahl und dem Design passen wir hochRAUM genau auf die Bedürfnisse unserer Kunden und regionale Besonderheiten an. Ob inhaltlich als erlebnispädagogisch-naturnaher „Kletter-Themenpfad“ gestaltet, oder als verrückte Fun-Anlage mit poppig-bunten Effekten und Adrenalinkicks. hochRAUM ist individuell, fordernd, erlebnisreich und auch ein bisschen „verrückt“.
Beim Bau und der Konstruktion unserer Produkte achten wir besonders auf höchstmögliche Sicherheit, größte Funktionalität und handwerklich beste Verarbeitung.

Besuchen Sie uns auf der OutDoor 2012 in Friedrichshafen in der „ERCA-Ropes-Course-Village“ an unserem Messestand FG Ost AKC1.

OutDoor Friedrichshafen

hochkantig

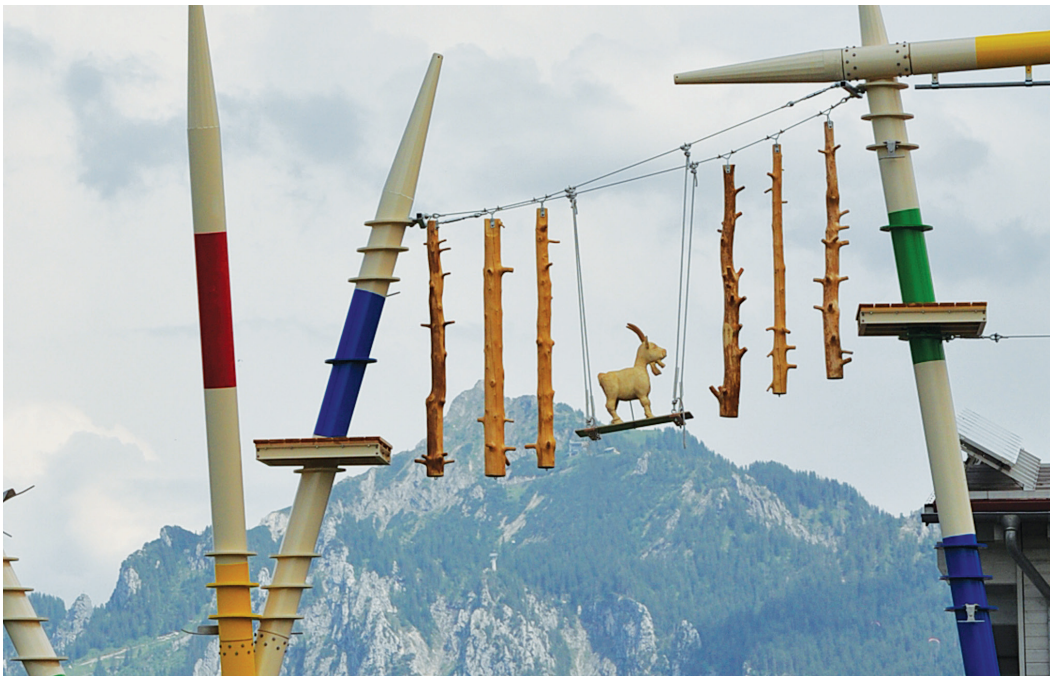
Weltneuheit im Seilgartenbau

Einer Pionierleistung gleicht der erstmalige Einsatz von Krinner Schraubfundamenten im Seilgartenbau. Nach Durchlaufen eines sehr aufwändigen Sicherheits-Prüfverfahrens wird dieses neuartige System nun von uns in enger Zusammenarbeit mit der Firma Krinner Schraubfundamente GmbH bei der Errichtung des Hochseilgartens „Pirate Rock“ im Wietzepark (Hannover) angewandt. „Schraubfundamente sind nicht nur besonders wirtschaftlich, sicher und flexibel, sie eröffnen auch völlig neue Möglichkeiten in der Gestaltung von Seilgärten“, so unser hochkant-Geschäftsführer Werner Wechsel. „Durch den völligen Verzicht auf Beton können wir auf schweres Gerät verzichten und dadurch sehr naturschonend und ökologisch arbeiten.“ Für das Setzen der Fundamente sind kaum Erdbewegungen nötig und der Baumbestand, wenn vorhanden, bleibt fast unberührt. Auch ein nötiger Rückbau der Anlagen kann bei Bedarf relativ unkompliziert und effektiv erfolgen.

Adrenalin

Wallrunning im Harz

Ein Adrenalin-Erlebnis der besonderen Art bietet die neu installierte Wallrunning-Anlage an der Rappbodetalsperre. Wir von hochkant haben uns in enger Zusammenarbeit mit den Betreibern um den Bau, den Betrieb und das Sicherungskonzept inkl. Spezialausrüstung gekümmert. Die TÜV-Abnahme war absolut unproblematisch und ohne Mängel. „Wir von hochkant wünschen den Brüdern Stefan und Maik Berke von Harzdrenalin alles Gute und viel Erfolg“, so Stefan Gaßner von hochkant.
Foto: www.harzdrenalin.de



Bunte Mikadostäbe ragen in den Himmel

Kurz vor der Eröffnung steht einer unserer optisch aufwändigsten Seilgärten: Der in Stahlbauweise konstruierte Outdoor-Hochseilgarten im Gewerbegebiet Füssen West an der B 310. Zwischen den bis zu 14 Meter hohen Mikadostäben wurden 14 spannende und von uns zum Teil völlig neu konstruierte Übungen installiert. Die Anregungen dazu stammen teilweise aus einem Kinder- und Jugend-Ideenwettbewerb, der vor zwei Jahren von der Betreiberfirma initiiert wurde. Ob Steinbockdraisine, Adlerhorst oder Gondelbahn – alle Übungen fügen sich harmonisch in die imposante Füssener Bergkulisse ein.

Die Kombination von geschnitzten Tierfiguren und liebevoll gestalteten Übungselementen machen unseren neuesten Hochseilgarten zu einem fantasievollen Gesamtkunstwerk. Eine 230 Meter lange Seilrutsche sorgt zum Abschluss des Seilgartenbesuchs für den entsprechenden Adrenalinschub. Mit dieser Seilgartenanlage wird der bereits 2010 von uns konstruierte Indoor-Hochseilgarten mit dem Außenbereich erweitert. Den Besuchern stehen nun insgesamt 33 In- und Outdoorkletterstationen zur Verfügung, welche Spaß und Abenteuer bei jedem Wetter ermöglichen.

Art:	**Hochseilgarten**
Aufgaben:	**33**
Platzbedarf:	**ca. 2000 m²**
Höhe:	**bis 14 m**
Norm:	**EN 15567**

Der kunstvoll geschnitzte Drache ist Teil des neuen Klettergartens.

hochkant

Ausblick

Baumhäuser als Hotelkonzept

Wir stecken mitten in den Planungen zu einem Abenteuer-Hotelkonzept. Die fünf durch Stege miteinander verbundenen Stelzenhäuser werden mit einem Seilgarten ergänzt. „Die perfekte Symbiose von Naturerlebnis und Abenteuer“, so unser Technischer Leiter Stefan Gaßner.

Sicherheit

Sachkundigenschulung von Petzl

Gut geschultes Personal trägt wesentlich zur Sicherheit in Kletteranlagen bei. Darum bietet die Vertriebsfirma Krah eine Ausbildung zum Sachkundigen nach BGG 906 der gewerblichen Berufsgenossenschaften zur Überprüfung der PSA an. Diese finden im September, November und Dezember dieses Jahres statt. Anmeldung unter info@krah.com

„Drachenburg zu Türkheim“ zur Eroberung freigegeben

Kein Luftschloss ist die leuchtend blaue Spielburg, auf deren Zinnen ein freundlicher Drache thront, sondern eine in massiver Holzbauweise von uns errichtete Spielanlage.

Diese wurde nun den kleinen Rittern und Burgfräulein pünktlich zur Badesaison für spannende Abenteuer freigegeben. „Hierbei handelt es sich um ein absolutes Unikat“, betont unser Produktionsleiter Jürgen Milz. Bei der Planung und Konzeption sind wir individuell auf die Bedürfnisse des Kunden (Markt Türkheim/Unterallgäu) eingegangen. Durch die spannende Anordnung der Spielelemente und die qualitativ hochwertige Auswahl der Materialien haben wir einen Spielraum geschaffen, der besonders bei kleineren Kindern die Phantasie und die Lust auf Abenteuer wecken soll. „Sicherheit steht für uns immer an erster Stelle“, so Jürgen Milz. Wir arbeiten bei allen unseren Spielräumen nach den Vorgaben der Norm DIN EN 1176/1/2008 für Spielplätze, welche für höchstmögliche Sicherheit steht.

Die Konzeption des Kleinkinderspielplatzes für das Freibad Türkheim haben wir nach den Vorstellungen der Marktgemeinde ausgerichtet.